/raster der entscheidungen

töne als gegenstimme

gedankenskizzen zu akustischen beziehungen

27/ juni/ 2024



























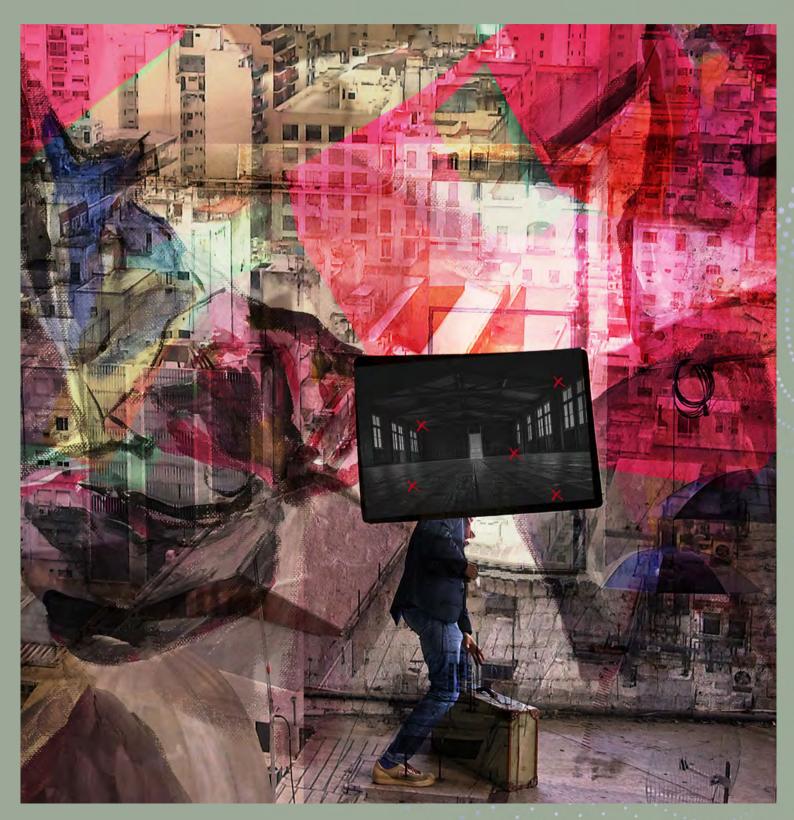


am wegrand verborgener klänge.

der entscheidungen

töne als gegenstimme

gedankenskizzen zu akustischen beziehungen



/inhalt/programm

Herzliche Einladung zu einer künstlerischen Intervention

eine Kooperation zwischen experimentelle broadcast/ momente und DEMOKRATIE VERTEIDIGEN STEYR

Der Ausgangspunkt: ein Moment der Stille – den Angepassten den Rücken zukehrend. Mauthausen, Samstag, 10. Februar 2024, 10:30; wieder ein möglicher Volkskanzler, unzählige Verschwörungstheorien, erneut Diskussionen über eine neue Leitkultur – Vereinfachung soll wieder über Vielfalt gelegt werden.

Betroffenheit.

Doch Betroffenheit ist zu wenig!

Unzählige Künstler, die vom barbarischen NS-Regime verfolgt und in die Emigration oder in den Tod getrieben worden sind, stehen als mahnende Zeugen.

Unter dem Titel "Raster der Entscheidungen – Töne als Gegenstimme" entstehen interdisziplinäre Klangmontagen nationaler und internationaler Künstler als Gegenposition rückwärtsgewandter Stimmdichten. Umgesetzt als Installation.

Der danach folgende Broadcast-Abend zeigt eine akustische Beziehung zwischen Musik, die vom NS-Regime verboten wurde, und aktuellen Arbeiten in Auseinandersetzung mit dem Thema, begleitet von einer Medienarbeit – Gesprächsnotizen mit Konzertelementen.

Betroffenheit ist zu wenig! Teilen Sie mit uns diesen Nachmittag/Abend.

27/ juni/ 2024

altes theater

promenade 3/4400 steyr

klanginstallation 15 – 17 uhr frei begehbar

medienarbeit/ gesprächsnotizen mit konzertelementen 19 uhr

Moderation: Ruth Pohlhammer/ Konzertelemente von Walter Arlen bis Arnold Schönberg, gegenübergestellt: frei interpretierte Klangmontagen

arbeiten der künstler/

Josipa Bainac, David Hausknecht, AshTreJinkins, Siegfried Steinkogler, Joanna Waluszko, Sven Werner, Graeme Miller, Martin Scholler, Eberhard Englstorfer, Raphael Gaar, Madame Apoyer_alias Wilhelm Singer

eintritt frei/

für die abendveranstaltung bitte um voranmeldung unter as@ebm.wien

/artists



raphael gaar lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich

studiert Instrumentalpädagogik Drums und Lehramt Musikerziehung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Derzeit ist der Tullner als Schlagzeuger, Percussionist und klassischer Schlagwerker in Niederösterreich und Wien tätig, u. a. beim JSO Tulln und der jungen Philharmonie Wien, sowie bei Jazz- und Popularmusik-Projekten wie JLP, Delicious Beats, Acoustic Experience.

ashtrejinkins | lebt und arbeitet in Los Angeles/USA

Der Produzent und DJ ist bekannt für sein Engagement in der Low End Theory-Community; seine Arbeit nimmt nun eine neue Rolle in der Welt der Uptempo-Elektronikmusik ein – von Low-End-Hip-Hop bis hin zu Techno und Left-Field-Deep-House.

eaving records.com/artist/ashtrejinkins



/co-artist der klanginstallation

JOSIDA DAINAC | lebt und arbeitet in Wien

Die aus Kroatien stammende, vielfach ausgezeichnete Sopranistin steht auf Bühnen in aller Welt. Ihr Repertoire umfasst Kunstlieder, Oratorien- und Messenpartien sowie barocke und romantische Opern und Operetten. Daneben ist sie auch akademisch als Stimmbildungspädagogin an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und als Managerin für künstlerische und wissenschaftliche Projekte des Exilarte Zentrums der mdw aktiv.

martin scholler | lebt und arbeite

Physikstudent und Künstler, kreative Arbeiten im Bereich elektronischer Musik mit Einflüssen aus Blues und Jazz – von vorgegebenen Melodien bis hin zu frei improvisierten Sounds.





david hausknecht | lebt und arbeitet in Wien

Der tschechische Pianist wird bereits seit seinem 12. Lebensjahr zu renommierten Klaviermeisterkursen in der Tschechischen Republik, Deutschland, Österreich und Norwegen eingeladen. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertiert weltweit im Lied-Duo und in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen. Seit 2019 ist er am Anton-Bruckner-Institut (mdw) als Korrepetitor tätig. davidhausknecht art



Oanna Waluszko | lebt und arbeitet in Potsdam

ist Absolventin der Ignacy Jan Paderewski Hochschule für Musik in Posen (Großpolen) und arbeitet als Theater- und Filmkomponistin, Tonmeisterin und Vokalistin. Seit 2018 hat sie die musikalische Leitung beim V.E.R.Z.-Konzept Chor mit dem "Datenverarbeitung"-Musikprogramm inne. 2023 verlieh ihr die Stettin's Philharmonie eine Auszeichnung im "Tournament of True Musicians 0.8 Experiment". waluszko eu/work | @asia_waluszko

eberhard englstorfer | lebt und arbeitet in Stey

in sechs Worten: Bäcker, Taxifahrer, Künstler und persönlicher Assistent.



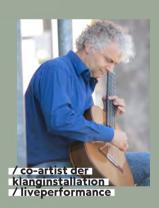
/ co-artist der klanginstallation

SVEN WERNER | lebt und arbeitet in Glasgow

ist als Künstler und Filmemacher vor allem für die atmosphärischen Welten des magischen Realismus bekannt, die er sowohl in seinen Filmen als auch in seinen immersiven narrativen Kunstinstallationen erschafft. Er arbeitet international und kann auf eine Reihe von Auszeichnungen, u. a. den Schottischen BAFTA/bester Kurzfilm 2017 für *The Inescapable Arrival of Lazlo Petushki*, verweisen.

Siegfried steinkogler \mid lebt und arbeitet in Salzburg

Der Gitarrist und Komponist spielt schwerpunktmäßig zeitgenössische Musik und auch eigene Werke, sein Repertoire ist breit gefächert – solistisch wie auch kammermusikalisch, oftmals in Kombination mit Violoncello und Gesang. Seit 2023 ist er künstlerischer Leiter der Konzertreihe CloseUp Concerts im Atelier am Markt Gmunden. siegfriedsteinkogler.at





Graeme Miller | lebt und arbeitet in Glasgov

aka Cracks in the Concrete ist Komponist, Musiker und Produzent. In der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Künstlern und Musikern entstanden außergewöhnliche Soundtracks für Live-Auftritte, Filme und Kunstinstallationen. Dabei kommt bevorzugt die Twang-Gitarre zum Einsatz.



stellt die Auseinandersetzung mit sozialen Konstellationen, zentral erarbeitet aus einem Dialog zwischen narrativen Sachverhalten und dem Medium Klang, in den Mittelpunkt seines Schaffens. Die Simultanität von Sich-Erinnern und direktem Erarbeiten des Bild-Ton-Werks ist dabei zentraler Ansatz.

vilhelmsinger.com



/contact

/ pressematerial / fotos

Klanginstallation: Szenen, die mit ihren innewohnenden Emotionen die Lautstärke in Gegenüberstellung diskutieren. Die Simultanität von Sich-Erinnern und direktem Erarbeiten eines bereitgestellten Klangmoments ist der zentrale Ansatz.

Kleine experimentelle Melodien, vorgeschickt zur Neubeschreibung und Disposition von Wirklichkeiten.

Die Kunst leidet nicht, wenn Künstler/innen ihr Demokratieverständnis klar zeigen. Skizzieren, reflektieren, diskutieren und wahrnehmen. Kein Warten!

Es lässt sich leicht vergegenwärtigen, welche Bedingungen das System kultureller Einheitsbildung – übergeordneter Volksakkorde – bespielt.

"Raster der Entscheidungen – Töne als Gegenstimme" bildet Montagen als Gegenposition zur Tonsymbolik rückwärtsgewandter Stimmdichten und enger Korridore reaktionärer Repräsentanten.

Kunst ist immer politisch, sie ist immer Teil eines politischen Gesamtkörpers.

Wilhelm Singer



experimentelle broadcast-momente

Stadtplatz 15/6 | 4400 Steyr | 0660 815 80 93 | as@ebm.wien